



KLANGLICHT ENSEMBLE

Human Interface – akustisches Lichttheater

Archaisch, innovativ und mitreißend: Das Klanglicht Ensemble verfasst mit dem akustischen Lichttheater *Human Interface* ein eindrückliches Statement zu den Konsequenzen des technologischen Wandels. In der Performance taucht die interdisziplinäre Gruppe mit dem Publikum in völlig neue Klang- und Bildwelten ein, die erst durch das Miteinander aller Beteiligten – ob Mensch, Objekt oder Klang – entstehen.



Im akustischen Lichttheater-Projekt *Human Interface* ermächtigen sich Schattenprojektionen zu Dirigenten von rhythmischen Kompositionen und Sound transformiert sich live zu darstellender Kunst.

Aus der Synthese von Improvisation und Konzeption, Klang und Bild sowie Licht und Schatten, entsteht eine musikalisch szenische Dramaturgie, in der die Ensemblemitglieder mit einfachsten analogen Mitteln audiovisuelle Zusammenhänge und Wechselwirkungen für das Publikum erlebbar machen.



Die pulsierende und laborhafte Anordnung des Geschehens ermöglicht verschiedenste Konstellationen – die Künstler*innen bewegen sich im Spannungsfeld von Bewegung und Verortet- Sein, von Stille und akustischer Vehemenz, von Dunkelheit und Rampenlicht.



Momente der Zuspitzung und der Zurückhaltung fügen sich zu einer Ausgeglichenheit, die sich auch im Arbeitsstil des Ensembles wiederfindet: Keine*r dominiert das Geschehen und zugleich bekommt jede*r genug Raum, sich im kollektiven Prozess in der Erzeugung von „visual sounds“ zu entfalten.



Dies bietet auch Anknüpfungspunkte für das Publikum - Nudelsieb, rote Beete und Brausepulver, Rasenmäher-Geräusche, live-elektronisch verfremdete Geräusche und Stimmen werden zur Basis völlig neuer Bild- und Klangerlebnisse. Ziel ist ein synästhetisches Angebot, welches die BetrachterInnen fantasievoll stimuliert und in offener Assoziativität zu Bedeutung verknüpfen.

Die Premiere des Stückes fand am 9. September 2021 während des *visual sound outdoor festivals* in der Parzelle im Kulturort Depot in Dortmund statt.



Trailer: <https://youtu.be/GWsvLA10vDs>

Video-Mitschnitt für den internen Gebrauch: <https://youtu.be/HQIM3qVoJEO>

Website: www.licht-schatten-projekte.de

Kontakt: Angelika Hoffmann, Parzelle im Depot, Immermannstraße 29, 44147 Dortmund

E-Mail: a.h.performance@t-online.de, Tel.: 0231 88 22 001

Das Klanglicht Ensemble

Das Klanglicht Ensemble ist ein Kollektiv aus Licht-Performer*innen, Musiker*innen und Klangkünstler*innen, das die Schattenspielerin Angelika Hoffmann 2019 ins Leben rief. Die Gruppe streitet für eine durch nachvollziehbare Sachverhalte hervorgerufene Erlebnisqualität des Analogens, die das Bewusstsein der Zuschauenden mit kausalen Wechselbeziehungen von akustischen und visuellen Reizen dazu herausfordert, Resonanz in unmittelbarer Wirkung zu erleben.

Angelika Hoffmann

Licht & Schatten, Bühne, Dramaturgie
<http://www.licht-schatten-projekte.de>



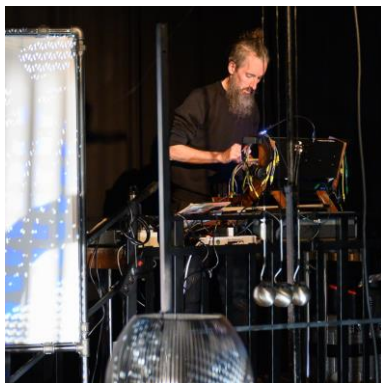
Moniek Smeets

Konzept, Regie
<http://www.wiersma-smeets.eu>



Kai Niggemann

modularer Synthesizer
<https://kainiggemann.com>



Georg Dierks
Schlagwerk



Florian Hartlieb

Live-Elektronik, Sampling
<http://www.florian-hartlieb.de>



Dirk Lohmann – Technik, Bühnenlicht und -ton

Technische Voraussetzungen Human Interface

Bühnenraum: 6 x 8 m – schwarz ausgehängt

Feststrom: hinten links, hinten rechts, vorne links, Mitte links

Ton: PA, Sup, 2 x Top

Licht: 5 x PC, 1 kW, mit Torblende

1 Bühnenpodest 2 x 1 m, Höhe: 60 cm, mit Geländer

2 Tische 0,70 – 1,20 m

Wir bringen ein Mischpult für die PA mit.

gefördert von:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



NRW LANDESBÜRO
FREIE DARSTELLENDEN
KÜNSTE



Stadt Dortmund
Kulturbetriebe

